

Klimaschutz im Kindergarten

Impulsworkshop 10. Mai

Tamara Dey





Umweltbildungszentrum NaturGut Ophoven

Projektkoordinatorin
„energieLux“

The logo for "energieLux" features the word in a white, sans-serif font. The letters are set against a vibrant, multi-colored background of green, yellow, and orange, with a textured, grainy appearance. Above the letters, there are several white circles of varying sizes, resembling bubbles or energy particles.

Klimawandel und Klimaschutz?

- Was ist „Klima“ und warum wandelt es sich?
- Warum sollten wir das Klima schützen?
- Wie können Kindergärten sich im Klimaschutz einbringen?



Wetter?

- Beobachtbarer Zustand der Atmosphäre,
- an einem bestimmten Ort
- zu einem bestimmten Zeitpunkt



Klima?

- Durchschnittliches Wetter über einen längeren Zeitraum
- an einem Ort oder in einer Gegend
- Statistisch aufbereitete Wetterbeobachtungen

Wetter-Massage

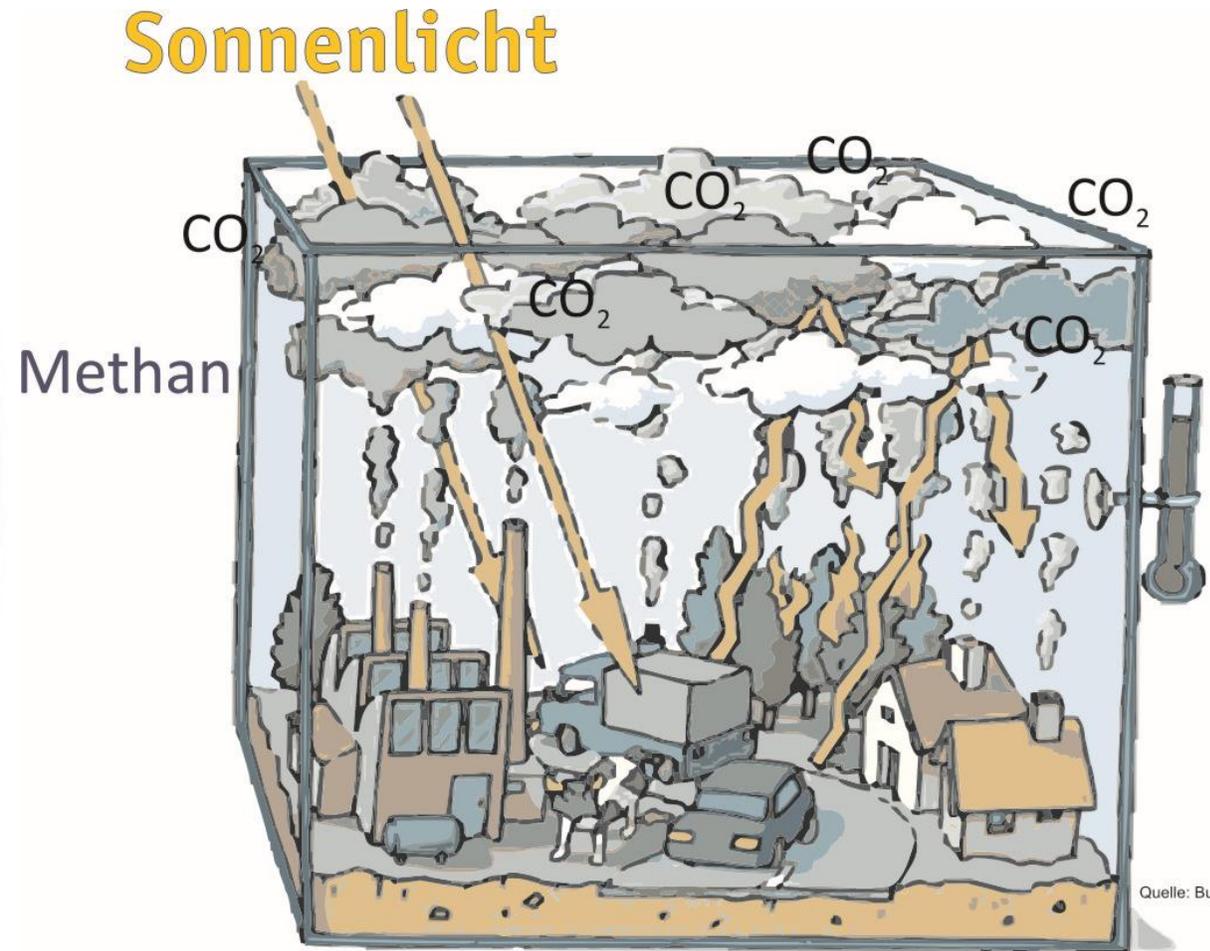
- f



Wetter-Tagebuch



Der natürliche Treibhauseffekt





Kohlenstoffdioxid (CO₂)

- ein Klimagas





Geheimzeichen C02

CO2 experiment

—

C02-Deckenspiel





Woher kommt
das CO₂?



Warum müssen wir das klima schützen?

BNE

Ernährung



Müll



Energie



Mobilität



Konsum



Mobilität

Wie komme ich in den Kindergarten?

Aufgabe:

Nehmt euch ein leeres Blatt und malt euren Weg in den Kindergarten auf!





Energie





Woher kommt Energie
und wer/was braucht
alles eigentlich Energie?



Früher-Heute- Memory

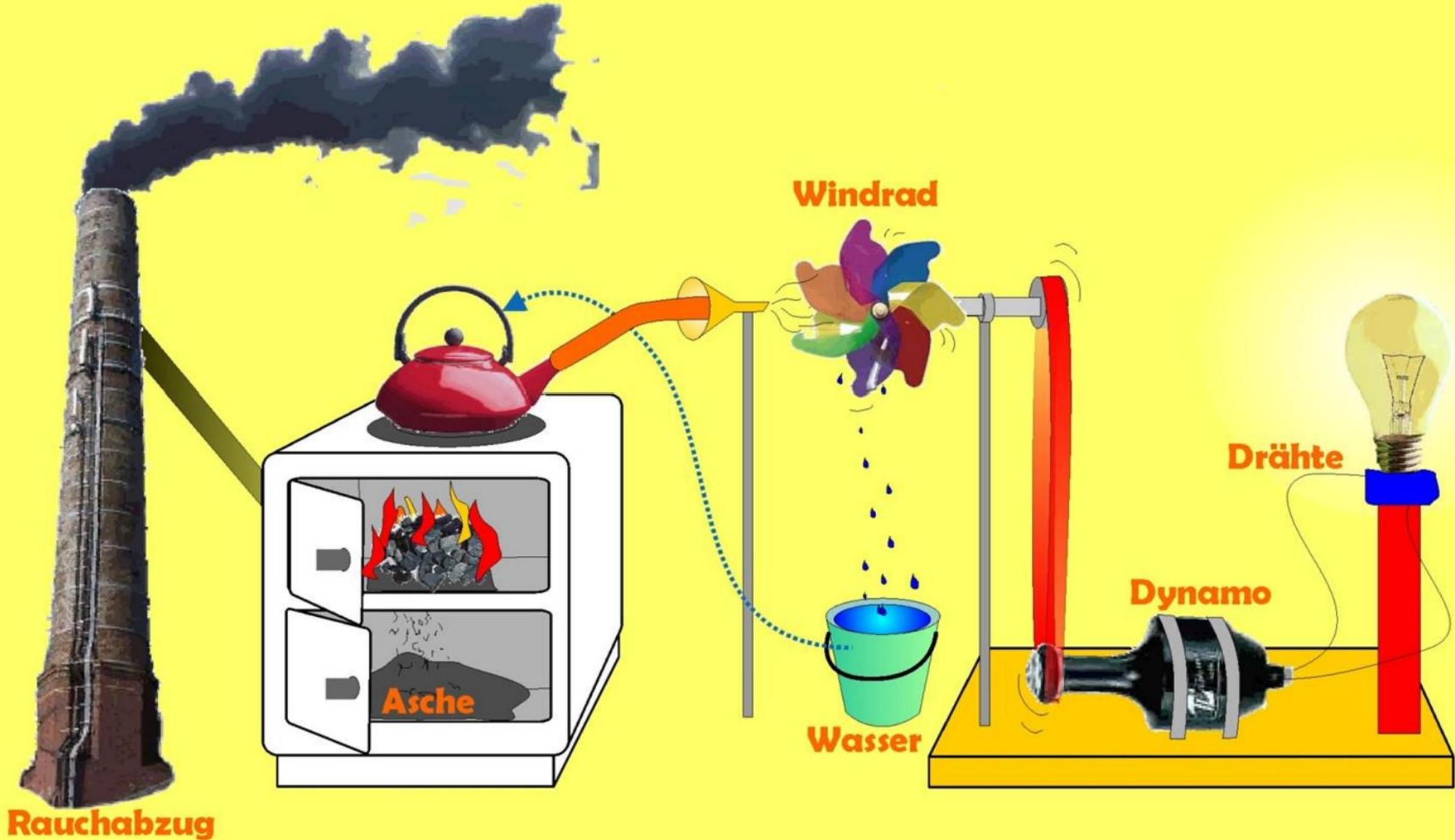




“Energiefresser” messen

Woher kommt der Strom?

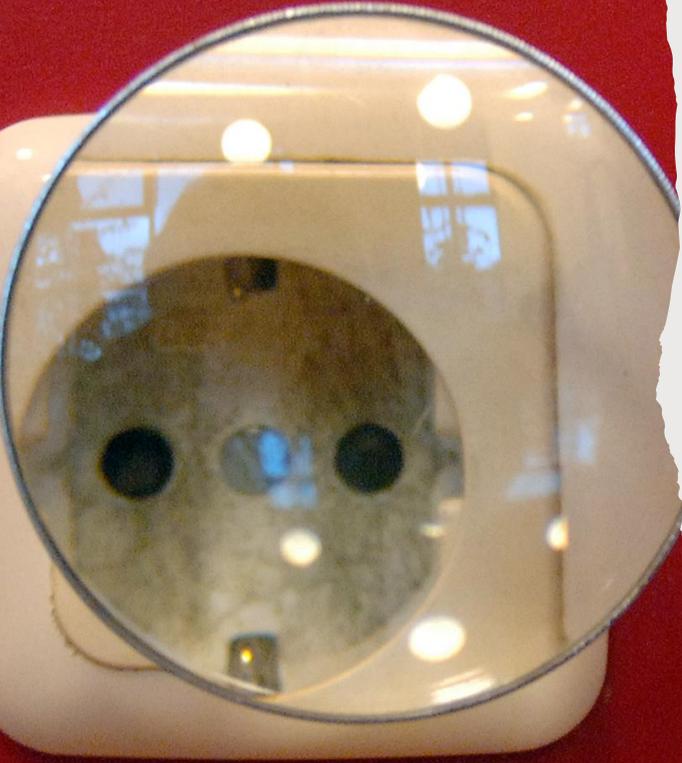




Hüpfende Elektronen

Stromsparen

- Aufkleber
- Kontrolldienst z.B.
die "Strom-Polizei"
- Vorbilder





Konsum

Aufgabe: Ältester Gegenstand

Ernährung



Eine klimafreundliche Ernährung bedeutet:

Viel Gemüse, wenig Fleisch.

Kochen nach Kalender:
regionale und **saisonale**
Produkte bevorzugen.

Lieber **frisch** als fertig.

Kein Essen für den Müll.

Die Reise vom Obst



Müll



Was passiert mit unsrem Müll

Mülltrennung in der Kita

Basteln mit Müll



Besuch beim Verwerter

Klimabildung sollte:

- Rituale und Naturerleben als Grundlage für klimaschützendes Verhalten enthalten
- Sinnliche erfahrbar sein
- Grundverständnisse schaffen
- Handlungsmöglichkeiten bieten
- Mit Vorbildern arbeiten
- Im Alltag präsent sein
- Spaß allen Beteiligten bringen



Einbinden der Eltern in ein Klimaschutzprojekt

Beispielbausteine

Forscheraufträge:

Konsum: Einkaufen im Tante-Emma-Laden

Ernährung: Kühlschranksfotos

Mobilität: Meine Familie und ich – klimafreundlich unterwegs

Abfall: